



**Protokoll der Gemeindeversammlung  
Protokoll Nr. 1  
Sitzung vom 26.04.2021, 20:15 - 21:35**

<b>Anwesend:</b>	64 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
<b>Stimmezähler:</b>	Markus Testa, Julia Jenal
<b>Gäste</b>	Marina Schneider (Engadin St.Moritz Tourismus AG), Reto Stifel (Engadiner Post), Carl Witzsch
<b>Protokoll:</b>	Beat Gruber

**2021-1      0110 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung  
Legislative (Gemeindeversammlung, Urnenabstimmung)  
Protokollgenehmigung Gemeindeversammlung 2021  
Protokollgenehmigung 1-21**

---

**Beschluss**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 3-20 vom 14.12.2020 wurde auf der Homepage publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen und gilt somit als genehmigt.

**2021-2      7410.01 Umweltschutz und Raumordnung  
Gewässerverbauungen: Planung  
Revitalisierung Inn  
Kreditvorlage CHF 4.8 Mio.**

---

**Sachverhalt**

Mit der Revitalisierung des Inns zwischen der Charnadüra-Schlucht und der Punt dals Bovs soll eine natürliche Landschaft geschaffen sowie neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstehen. Der Perimeter von insgesamt rund 2.5 km Länge wurde in drei Abschnitte unterteilt. Im oberen Abschnitt zwischen dem Kraftwerk Islas und der ARA Staz wird das Gerinne verbreitert. Dadurch können wichtige Flach- und Tiefwasserzonen entstehen. Das Seitengewässer Ova da Spuondas wird reaktiviert und naturnah ausgebildet. Im mittleren Abschnitt zwischen der ARA Staz und der Brücke San Gian werden mit Biotopen und Kleinstrukturen ökologisch wertvolle Flächen geschaffen. Linksseitig wird ein Hochwasserschutz in Form einer Bruchsteinmauer erstellt. Im Abschnitt unten,

zwischen der Brücke San Gian und der Punt dals Bovs, erfolgt eine Aufwertung durch Strukturelemente, Flachwasserzonen und Vegetationsgürtel. Die Ausführung ist geplant ab Sommer 2022 bis Herbst 2024. Die Kosten von insgesamt CHF 4.8 Mio. werden von folgenden Parteien getragen.

Kosten Total	CHF	4'800'000
Beitrag Bund, max. 80%	ca. CHF	3'640'000
Beitrag Kanton, max. 5%	ca. CHF	200'000
Beitrag EWZ, max. 10%	ca. CHF	460'000
Beitrag St.Moritz Energie	CHF	250'000
Beitrag Gemeinde Celerina	ca. CHF	250'000

Die definitive Kostenaufteilung wird im Regierungsbeschluss festgelegt. Dieser sollte in den nächsten zwei Monaten eintreffen.

## Erwägungen

Aus der Versammlung wird die Idee eingebracht im Bereich des Auslaufs Schlattain eine neue Brücke über den Inn zu erstellen. Diese könnte von Fussgängern, Langläufern, Reitern und auch von der Landwirtschaft genutzt werden. Diese Idee wurde von der Gemeinde bereits verschiedentlich geprüft. Je nach Nutzung einer solchen Brücke müsste diese dimensioniert werden. Die Spannweite wäre relativ gross. Die Machbarkeit wird noch einmal geprüft. Im aktuellen Kredit ist dies nicht enthalten.

## Beschluss

Der Kredit in der Höhe von CHF 4.8 Mio. (brutto), bei einer Beteiligung der Gemeinde Celerina von 5 bis 10%, für die Revitalisierung Inn wird einstimmig genehmigt.

**2021-3**      **2170.02 Bildung**  
**Schulliegenschaften: Bauliches**  
**Schulhaus / Mehrzweckhalle; Multisportarena**  
**Kreditvorlage CHF 110'000.--**

---

## Sachverhalt

Auf dem Schulhausplatz soll eine Multisportanlage erstellt werden. Darin können Kinder und auch Erwachsene Fussball, Volleyball oder auch Basketball spielen. Dadurch können diese Sportarten auch im Herbst und Frühjahr ausgeübt werden. Zu dieser Zeit ist die Wiese noch nicht benutzbar. Dafür muss der Untergrund begradigt und hergerichtet werden. Es ist der Einbau eines speziellen Belags notwendig. Die Gesamtkosten liegen bei CHF 110'000.--.

## Beschluss

Der Kredit in der Höhe von CHF 110'000.— für die Erstellung einer Multisportarena auf dem Schulhausplatz Celerina wird mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme genehmigt.

**2021-4      6151 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**Unterhalt Alp-, Forst- und Flurwege**  
**Alpstrasse Marguns**  
**Kreditvorlage CHF 195'000.--**

---

**Sachverhalt**

Auf der Zufahrtsstrasse nach Marguns sind drei Brücken zu ersetzen. Als Grundlage wurde ein Gutachten erstellt. Dieses sagt aus, dass ein Ersatz aufgrund des Zustandes angezeigt ist. Die erste Brücke beim Cresta Run soll in Form einer Holz-Stahl-Brücke ersetzt werden. Für den Ersatz der beiden weiteren Brücken sind Niederwasserfurten vorgesehen. Die Kostenschätzung sieht folgendermassen aus:

Ersatzneubau Brücke Cresta Run	CHF 118'600.—
Niederwasserfurt 1	CHF 38'000.—
Niederwasserfurt 2	CHF 38'000.—
<b>Total Kreditantrag</b>	<b>CHF 195'000.—</b>

**Beschluss**

Der Kredit in der Höhe von CHF 195'000.-- für die Erneuerung von drei Brücken auf der Zufahrt nach Marguns wird einstimmig genehmigt.

**2021-5      3420 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche**  
**Freizeit**  
**Touristische Angebote**  
**Kreditvorlage CHF 150'000.--**

---

**Sachverhalt**

Um den Sommertourismus zu stärken soll das Angebot im Bereich Mountainbike qualitativ ausgebaut werden. Neben dem Bau eines Flowtrails von Corviglia über Marguns bis ins Dorf Celerina, soll auch ein Skills-Center erstellt werden. Dieses ermöglicht es sowohl Kindern/Jugendlichen wie auch Erwachsenen den Einstieg in den Mountainbike-Sport zu finden sowie die Fertigkeiten zu trainieren. Ein wichtiger Bestandteil dieses Skills-Center soll auf der Wiese hinter dem Hotel Cresta Palace entstehen. Es handelt sich dabei um Strecken, welche im bestehenden Gelände erstellt werden und einzelne Elemente aus Holz und Stein enthalten. Mit den Verantwortlichen des Hotels konnte eine Einigung erzielt werden, welche es ermöglicht dieses Projekt zu erstellen und über eine gewisse Zeit beizubehalten. Für den massgebenden Bereich «Baufenster 2» könnte ein Bauvertragsvertrag über die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen werden. Für den Bereich «Baufenster 1» kann eine Nutzungsvereinbarung auf Zusehen hin vereinbart werden. Die Erstellung der Trails soll im Frühjahr 2021 stattfinden, so dass dies bereits im kommenden Sommer genutzt werden kann. Im Winter kann die Fläche weiterhin als Skiwiese für die Skischule genutzt werden.

## **Beschluss**

Der Kredit in der Höhe von CHF 150'000.— für die Erstellung eines Mountainbike Skills Park wird mit grossem Mehr bei drei Enthaltungen genehmigt.

**2021-6      6197.01 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**Fahrzeuge: Anschaffung, Unterhalt**  
**Fahrzeuge Werkgruppe**  
**Kreditvorlage CHF 400'000.--**

---

## **Sachverhalt**

Der Lastwagen der Werkgruppe ist seit dem Jahr 1998 im Einsatz und soll jetzt aufgrund des Zustandes ersetzt werden. Ein neues Fahrzeug dieses Typs verursacht eine Investition in der Höhe von CHF 400'000.--. Nach der Kreditzusage wird die Fahrzeugbeschaffung im Rahmen des Submissionsgesetzes ausgeschrieben.

## **Beschluss**

Der Kredit in der Höhe von CHF 400'000.— für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Werkbetrieb wird einstimmig genehmigt.

**2021-7      0120.03 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung**  
**Gemeindevorstand (Mitglieder)**  
**Demissionen, Wahlen**  
**Gemeindevorstand Ersatzwahl**

---

## **Sachverhalt**

Aufgrund eines Rücktrittes steht eine Ersatzwahl in den Gemeindevorstand an. Gemäss Gemeindeverfassung können in den Gemeindevorstand nur Kandidaten/ Kandidatinnen gewählt werden, welche im Voraus mittels Wahlvorschlag gemeldet wurden. Mittels amtlicher Anzeige wurden alle Stimmberechtigten aufgefordert bis zum 12. April 2021 Kandidaten und Kandidatinnen für den Gemeindevorstand zu melden. Darauf hat sich einzig Frau Monica Günthard als Kandidatin gemeldet. Die Wahl wird schriftlich durchgeführt. Gemäss Gemeindeverfassung ist bei einer Kandidatin für einen freien Sitz mit „Ja“ oder „Nein“ abzustimmen.

## **Erwägungen**

Frau Monica Günthard wird aus der Versammlung vorgestellt.

## Beschluss

Frau Monica Günthard wird mit folgendem Resultat in den Gemeindevorstand Celerina gewählt:

Total abgegebene Stimmzettel	64
Leere Stimmzettel	2
Ja-Stimmen	37
Nein-Stimmen	25

### **2021-8      0110 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung Legislative (Gemeindeversammlung, Urnenabstimmung) Diverse Informationen Gemeindeversammlung 2021 Informationen und Mitteilungen 1-21**

---

## Sachverhalt

### Areal ARA Staz

Die Delegiertenversammlung des Verbandes AVO hat anlässlich der Sitzung vom 15.04.2021 folgende Entscheide gefällt:

- Rückbau der ARA Staz gemäss der Variante 4 mit Totalkosten von ca. CHF 4.351 Mio.
- Verkauf der Parzelle an die Gemeinde Celerina zum Preis von CHF 200'000.— (12'639 m<sup>2</sup> à CHF 15.82)

Das Becken entlang des Inns wird vom Verband ARO zukünftig als Ausgleichbecken genutzt. Dieses wird unterirdisch mit einem Einstiegsgebäude gestaltet. Dieser Bereich wurde abparzelliert und ist bereits im Besitz des ARO. Dafür wurden auch bereits Verträge erstellt wie ein Rückbau zu erfolgen hat, wenn dies vom ARO nicht mehr benötigt wird. Der Bereich der biologischen Becken wird mit der Variante 4 komplett zurückgebaut. Beim Bereich mit dem Betriebsgebäude und der Faulurmanlage erfolgt der Rückbau auf den Horizont von 1712 M.ü.M. Der Gemeindevorstand hat sich zudem für einen Parkplatz mit Schotterrasen als Nachfolgenutzung ausgesprochen. Dadurch kann die San Gian-Ebene zukünftig autofrei gestaltet werden.

### Projekt Dorfgestaltung „La Diagonela“

Die weiteren Projektschritte gestalten sich wie folgt:

- Ende Mai 2021:            Fertigstellung Vorprojekt
- Juni/Juli 2021:            Öffentliche Orientierungsversammlung
- Juli / August 2021:      Mitwirkung

#### *Teilprojekt 1 (Strassen & Parklandschaft)*

- Herbst 2021 bis Frühjahr 2022: Erarbeitung Bauprojekt
- Frühjahr / Sommer 2022:      Kreditvorlage bauliche Umsetzung

#### *Teilprojekt 2 (Gebäude & Tiefgarage)*

- Gemeindeversammlung Planungskredit
- Bauprojekt / Umsetzung in einer zweiten Phase


Beim Studienauftrag Pradè wird Ende Juni 2021 die Schlusspräsentation und Empfehlung durch die Jury stattfinden. Anschliessend ist eine Information der Bevölkerung geplant.

Eine Toilette für Gäste auf der Alp Laret ist in Planung. Ebenfalls auf der Alp Laret muss noch eine Lösung betreffend der Solarkollektorenanlage gefunden werden. Dafür laufen Gespräche mit St.Moritz Energie.

Der Werkgruppe wird ein grosses Kompliment für den Dorfschmuck und insbesondere für die Holzblumen ausgesprochen.


Aus der Versammlung angefragt, ob die Revitalisierung der Bäche im Bereich Provuler wiederaufgenommen werde. In diesem Bereich habe es verschiedene eingedohlte Wasserläufe, bei welchen der Zustand nicht mehr optimal sei. Das Wasser tritt dadurch an verschiedenen Orten aus. Es bestehe ein gewisses Risiko für einen Murgang. Dieses Projekt wurde aufgrund der hohen Kosten aktuell zurückgestellt. Zuerst soll die Sanierung der Verbauungen Val Zuondra umgesetzt werden. Die Gemeinde wird die Risikoabwägung vornehmen und das Projekt weiterverfolgen.

**Der Gemeindepräsident:**



Chr. Brantschen

**Der Gemeindegemeinschafter:**



B. Gruber